



Schulische Konkretisierung zum Hygieneplan 8.0 des Hessischen Kultusministeriums

Betreten des Schulgebäudes

Alle SuS der Jahrgangsstufen 5-9 stellen sich um 7.40/9.40/11.40 Uhr auf dem Hof an der jeweils zugewiesenen Stelle auf.

Die Schüler*innen der Jahrgänge 10 bis 13 betreten das Gebäude eigenständig ab 7.40/9.40/11.40 Uhr.

Schüler*innen der Jahrgänge 5 und 6 nutzen das Treppenhaus am Lehrerzimmer.

Schüler*innen der Jahrgänge 7-9 und der Oberstufe nutzen das Haupttreppenhaus in der Mitte des Gebäudes.

Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10 nutzen das Treppenhaus an der Aula.

Die unterrichtenden Lehrkräfte holen ihre Klassen und Kurse auf dem Schulhof ab (Jgst. 5-9) oder sind ab 7.40/9.40/11.40 Uhr im Raum.

Die Schultüren werden vor jeder Pause weit geöffnet, sodass die Kontaktflächen minimal sind.

Maskenpflicht

Bis auf Weiteres gilt an der Schillerschule im Gebäude die Anordnung des Landes Hessen, eine medizinische MNB zu tragen. Ausgenommen ist vorbehaltlich aktueller Anordnungen durch das Gesundheitsamt der Aufenthalt am zugewiesenen Sitzplatz im Klassenraum. Eine Ausnahme gilt auch in den ersten beiden Wochen nach den Sommerferien: Hier herrscht eine allgemeine Maskenpflicht auch am Sitzplatz.

Treppenhäuser – Sonstiges

Die Nutzung des Haupttreppenhauses ist stets in beide Richtungen möglich, es gilt: rechts halten.

Das Treppenhaus an der Aula im A-Bau ist vor dem Unterricht nur nach oben begehbar, nach dem Unterricht nur nach unten. Gleiches gilt für das Treppenhaus am Lehrerzimmer im B-Bau.

Raumtüren, Fenster

Raumtüren und Fenster in den Klassenräumen sind in den Pausen und während des Unterrichts unter folgenden Maßgaben offenzuhalten:

In einigen Räumen (A 1.58/2.58/3.58) ist besonders auf die gute Durchlüftung zu achten, weil die Fensteröffnungen etwas kleiner sind als in anderen Räumen.

Laut Vorgabe des Landes ist ein Rhythmus von 5' Lüften nach jeweils 20' Unterricht einzuhalten. In den Pausen ist durchgehend zu lüften:

„Während des Unterrichts wird alle 20 Minuten gelüftet. Alle Fenster müssen weit geöffnet werden (Stoßlüften). Je größer die Temperaturdifferenz zwischen innen und außen ist, desto effektiver ist das **Lüften**. Daher ist bei kalten Außentemperaturen im Winter ein Lüften von ca. 3-5 Minuten

ausreichend. An warmen Tagen muss länger gelüftet werden (ca. 10-20 Minuten). Bei heißen Wetterlagen im Hochsommer, wenn die Lufttemperaturen außen und innen ähnlich hoch sind, sollten die Fenster durchgehend geöffnet bleiben. Zudem soll über die gesamte Pausendauer gelüftet werden, auch während der kalten Jahreszeit.“

In den Pausen werden die Raumtüren aus Sicherheitsgründen abgeschlossen. Die Fenster werden am Abend von den Reinigungskräften geschlossen.

Sitzordnung in den Räumen

Weit auseinander gezogene Tische mit je 2 Schülerinnen und Schülern sowie feste Sitzordnungen sind die Regel.

Bei Gruppenarbeiten sollen teilnehmende Schüler*innen sich nach Möglichkeit nicht direkt gegenüber sitzen, ein Sitzen „über Eck“ ist die bessere Wahl.

Die Sitzordnung ist zu dokumentieren! Die Einrichtung eines Ordnungsdienstes ist möglich.

Ein Teilen der Unterrichtsmaterialien ist grundsätzlich nicht möglich. Wenn es sich aus pädagogischen Gründen nicht zu vermeiden ist, müssen die Hände nach der Nutzung sorgfältig gewaschen oder desinfiziert werden, ein Berühren der Augen und des Mundes ist zu vermeiden.

Unterrichtsbeginn, Pausen

Der Unterricht soll zur planmäßigen Zeit beginnen.

Pausen finden für die Jgst. 5-9 prinzipiell auf dem Hof statt.(s.o.)

Der Aufenthalt im Gebäude in den Pausen 9.15-9.45 und 11.15-11.45 Uhr ist Schüler*innen aller Jahrgangsstufen untersagt.

Die unterrichtenden Lehrkräfte holen ihre Klassen und Kurse auf dem Schulhof ab (Jgst. 5-9) oder sind ab 7.40/9.40/11.40 Uhr im Raum.

Es ist zu beachten, dass der Aufenthalt im Gebäude bei Regen in der Regel nicht möglich ist. Eltern und Schler*innen müssen daher morgens an wetterfeste Kleidung denken.

Im Fall eines schweren Regengusses findet eine Regenpause im Klassenraum unter Aufsicht der unterrichtenden Lehrkraft statt. Ein Wechsel der Lehrkräfte erfolgt in der Pause.

Die Jahrgangsstufen ab 9 und 10 können allein im Klassenraum bleiben. Eine Ausnahme bilden die Fachräume. Hier muss die Lehrkraft auch die Aufsicht während der Pause führen.

Das Signal zur Regenpause wird zentral bekannt gegeben.

Sonstige Regelungen für den Unterricht

Teilen von Arbeitsmaterialien nur, wenn zuvor und danach die Hände gewaschen/desinfiziert wurden.

Computertastaturen sind mit sanften Desinfektionsmitteln vorsichtig zu reinigen.

Bei der Benutzung von in einem Raum vorfindlichen Arbeitsmaterialien (z.B. Geodreieck) ist es unverzichtbar, dass die Hände danach gewaschen/desinfiziert werden.

Desinfektionsmittel sollte nicht gesprüht werden, sondern man sollte Oberflächen damit abwischen.

Toiletten

Jede zweite Toilette (bzw. Pissoir) ist geschlossen.

Toilettengänge sind möglichst während des Unterrichts vorzunehmen, die Handys verbleiben dabei im Klassenraum.

In den fünf großen Toiletten sollen sich jeweils nicht mehr als 4 Schüler*innen gleichzeitig aufhalten, davon nur eine am Waschbecken.

Mensa

Der Aufenthaltsbereich der Mensa ist nur für die Einnahme des Mittagessens, das in der Mensa erworben wurde, geöffnet. Der Kioskverkauf findet unter Auflagen statt.

Jeglicher Aufenthalt ist in der Mensa ansonsten nicht gestattet, auch nicht, um das in der Mensa gekaufte Frühstück einzunehmen oder während der Freistunden.

Während des Wartens und der Essensausgabe herrscht strikte Maskenpflicht.

Mensa-Regelung für gr. Pausen

Zugang durch das hintere Treppenhaus (B-Bau).

Verlassen der Mensa über die Terrasse (nur Schüler*innen ab Jgst. 10) oder den hinteren Ausgang am Haupttreppenhaus.

Wenn es stark regnet, sitzen die Lerngruppen mit ihren Lehrkräften im Klassenraum und halten dort Pause. Der Besuch in der Mensa ist gestattet, die Mensa ist dann über das Haupttreppenhaus zu verlassen.

Mensa-Regelung für die Mittagspause

Bis auf Weiteres können alle SuS auf dem Außengeländer der Mensa essen. Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrer*innen.

Die Ausgabe des Mittagessens sowie das Anstellen für den Kiosk funktionieren nach dem beigelegten Plan. Es gibt nur eine Laufrichtung in der Mensa. Auf die Einhaltung eines angemessenen Abstands ist zu achten, das Drängeln ist strikt verboten.

Vor dem Essen sind die Hände gründlich zu waschen und/oder zu desinfizieren.

Aus hygienischen Gründen gibt es künftig für das Mittagessen keine Salatbar.

Das Mittagessen wird an der Kasse bezahlt (bitte möglichst über die Ausweisfunktion, eine Alternative ist abgezähltes Geld). Im Anschluss wird das Menü inkl. Nachtisch, Besteck und Getränk auf einem Tablett überreicht.

Der Sitzplatz ist zügig, aber unaufgeregt und ruhig aufzusuchen. Terrassenplätze bitte bevorzugen (die Bestuhlung wurde erweitert).

Die Bestuhlung in der Mensa darf **nicht verändert werden**. Insbesondere dürfen keine weiteren Stühle an die Tische gestellt werden (egal ob drinnen oder draußen).

Die Gesichtsmaske ist bis zur Einnahme des Sitzplatzes zu tragen.

Mitgebrachte Speisen und Getränke dürfen weder in der Mensa noch auf der Terrasse gegessen werden.

Die Tabletrückgabe ist am hinteren Terrassenausgang der Mensa. Nach Rückgabe des Tablett ist die Mensa über die Terrasse (nur Schüler*innen ab Jgst. 10) oder den hinteren Ausgang am Haupttreppenhaus zu verlassen.

Lehrerzimmer

Auch im Lehrerzimmer gilt eine allgemeine Maskenpflicht. Davon ist nur die Aufnahme von Nahrung und Getränken ausgenommen, sofern der Mindestabstand von 1,5 m. eingehalten werden kann.

Die Räume im Lehrerzimmer sind während der Pausen um 9.30/11.30 nach den oben stehenden Regeln zu lüften, zudem alle 20 Minuten, wenn sich eine Lehrkraft dort während der Unterrichtszeit aufhält.

Bei Benutzung der PCs im Lehrerzimmer ist die Tastatur im Anschluss durch die benutzende Lehrkraft zu desinfizieren.

Spinde

Die Spinde sind nur vor Schulbeginn oder nach Schulschluss aufzusuchen. In den Spinden dürfen sich über Nacht keine unterrichtsrelevanten Materialien befinden.

Gänge

Auf den Gängen und im Haupttreppenhaus lautet das Gebot, sich rechts zu halten.

Sportunterricht

Es gelten grundsätzlich die Regelungen aus dem Hygieneplan 8.0 des Landes Hessen.

Weitere Informationen erfolgen über die Sportfachschaft.

Musikunterricht

Es gelten die Regelungen aus dem Hygieneplan 8.0 des Landes Hessen
Weitere Informationen erfolgen über die Musikfachschaft.

Nutzung der Bibliothek

Hierzu wurde ein eigenes Konzept erarbeitet.

Testpflicht

An zwei bzw. b.a.W. drei Tagen in der Woche werden alle SuS mittels Antigentest getestet. Die Tests werden vor dem Unterrichtsbeginn ihrer Klassen und Kurse von den unterrichtenden Lehrkräften in der Bibliothek geholt. Übriggebliebene Tests sind in der darauf folgenden Pause dorthin zurückzubringen.

Die Ergebnisse der SuS* sind in den Testheften zu dokumentieren.
SuS, die verspätet kommen, müssen einen externen Test mitbringen.
SuS, der Oberstufe, die einen späten Unterrichtsbeginn haben, melden sich

- (1. Pause) in der Bibliothek
- (2. Pause) im Sekretariat / bei der sie unterrichtenden Lehrkraft, die im Sekretariat einen abgepackten Test holt.

Verpflichtung zur Handreinigung

Diese besteht vor Unterrichtsbeginn durch Waschen oder Handdesinfektion (von den Schülerinnen und Schülern mitzubringen).

Frankfurt, 20.8.2021

Claudia Wolff
Schulleiterin

Andreas Feldmar
Sicherheitsbeauftragter